

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 20.11.2008**

Frau Stermann möchte im Hinblick auf den geplanten Straßenausbau „Am Weinberg“ die Bestätigung, dass für diese Baumaßnahme keine Planungskosten anfallen.

Der Bürgermeister bekräftigt diese Aussage, die er bereits auf der letzten Ratssitzung getroffen hat.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 20.11.2008 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

4. **Beitrittsbeschluss zur Genehmigung des Gebietsänderungsvertrages zwischen der Gemeinde Hundeluft und der Stadt Coswig (Anhalt)**

Vorlage: HUN-BV-070/2008

Die Unterlagen für den zu fassenden Beitrittsbeschluss haben alle Ratsmitglieder erhalten. Die Kommunalaufsicht des Landkreises erteilt die Genehmigung des Gebietsänderungsvertrages unter der Auflage, dass die im Absatz a-d aufgeführten Änderungen vorgenommen werden.

- Die Amtszeit des Bürgermeisters verkürzt sich um ein Jahr und endet mit dem Ablauf der Wahlperiode für den Ortschaftsrat, der in diesem Jahr am 7. Juni gewählt wird.
- Auf den Ortseingangsschildern wird unter dem Namen des Ortsteiles Hundeluft die Stadt Coswig (Anhalt) stehen und darunter auch der Landkreis Wittenberg.
- Unser Wappen können wir als Hoheitszeichen nicht mehr tragen (Siegel, Briefkopf). Wir dürfen es aber weiterhin als Identitätssymbol unserer Ortschaft nutzen.
- Das Vorschlagsrecht zur Berufung des Ortswehrleiters obliegt der Gemeindefeuerwehr.

Herr Jännsch merkt hierzu an, dass der Ortschaftsrat zwar ein Anhörungsrecht in Bezug auf die Berufung des Ortswehrleiters hat, aber die Entscheidung letztendlich bei der Stadt Coswig (Anhalt) liegt.

Die Gemeinderäte stimmen über den Beitrittsbeschluss ab.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	4	1	2

Dem Beitrittsbeschluss wurde zwar mehrheitlich zugestimmt, jedoch ohne qualifizierte Mehrheit (5 Ja-Stimmen). Sollte die Kommunalaufsicht diese Beschlussfassung für die Genehmigung nicht anerkennen, werde ich gegen diese Abstimmung in Widerspruch gehen und den Beschluss erneut auf die Tagesordnung setzen.

5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009

Vorlage: HUN-BV-071/2008

Der Haushaltsplan für 2009 liegt allen Gemeinderäten vor. Es konnten gegenüber dem 1. Entwurf durch sinkende Kinderzahlen geringere Ausgaben im Bereich Schule und Kita erzielt werden. Sowohl der Verwaltungshaushalt als auch der Vermögenshaushalt sind ausgeglichen. Bei einer Rücklagenentnahme von 12.700 € wird der Sockelbetrag (1.878 €) voraussichtlich unterschritten. Zum Ende des Haushaltsjahre wird die Rücklage 500 € betragen. Es gab zum Vorjahr keine Änderung der Steuerhebesätze.

Frau Stermann fragt an, welche Bewirtschaftungskosten unter der Gruppierungsnummer 54 zusammengefasst sind und warum diese erhöht wurden. Im Haushalt wurden auch keine Mittel für die Reparatur der Kirchturmuhre eingestellt sind. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass Bewirtschaftungskosten hauptsächlich für das FF-Gerätehaus anfallen (Energie, Wasser/Abwasser, Reinigung, Versicherung). Die Erhöhung der Bewirtschaftungskosten resultiert teilweise aus den gestiegenen Energiepreisen. Die Gemeinde ist finanziell nicht in der Lage, die Kirchturmuhre reparieren zu lassen. Hier muss nach Möglichkeiten gesucht werden, um mit Spendengeldern dies realisieren zu können.

Frau Stermann möchte wissen, warum sich die Sachverständigen- und Gerichtskosten im Bereich der Finanzverwaltung von 900 € auf 1.200 € erhöht haben. Die Mittel werden für die Rechnungsprüfung durch den Landkreis (Jahresrechnung) eingestellt.

Frau Stermann weist darauf hin, dass keine Mittel für die Unterhaltung des Spielplatzes eingestellt wurden. Der Bürgermeister geht davon aus, dass hierfür 2009 keine Kosten anfallen werden. Die visuelle Kontrolle der Spielplätze erfolgt durch die Stadt Coswig (Anhalt).

Frau Stermann merkt an, dass die im Haushalt 2009 für den Winterdienst eingestellten Mittel in Höhe von 2.000 € nicht ausreichen werden.

Diese Ausgaben wurden vom Bauamt der Verwaltung geplant. Bleibt abzuwarten, wie der Winter verläuft, aber eine Haushaltsansatzänderung ist hierfür vorerst nicht notwendig.

Der Gemeinderat beschließt den Haushalt 2009.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	4	0	3

6. Mitteilungen des Bürgermeisters

➤ Neu Postleitzahlen

Die Deutsche Post hat der Verwaltung mitgeteilt, dass alle ehemaligen Rosseltalgemeinden mit der Postleitzahl 06862 eine neue PLZ bekommen und zwar die **06868**. Durch diese neue Postleitzahl sind einige Straßenumbenennungen nicht mehr notwendig.

Zur Umbenennung bleiben die Dorfstraße, Feldweg und der Thießener Weg. Vielleicht ist es möglich, einen Beschluss zur Beibehaltung der Straßennamen zu fassen, so dass die anderen Gemeinden eine Straßenumbenennung vornehmen müssen. Falls dies nicht möglich ist können wir nur abwarten und bis zum letztmöglichen Zeitpunkt eine Straßenumbenennung vornehmen.

Straßennamenänderungsvorschläge von Fam. Zander:

Roßlauer Straße - Dessau-Roßlauer Straße

Dorfstraße - Hundeluffer Dorfstraße

Feldweg - Bergfriedener Weg

➤ Versicherung

Die Gemeinde hat sich von der Allianz getrennt und alle Versicherungen ab 01.01.09 bei der ÖSA, da diese bessere Konditionen angeboten hat.

➤ Baumaßnahmen

- Im Dezember wurde mit der Instandsetzung des Mühlenweges begonnen.

Die Arbeiten werden abgeschlossen, so bald es die Witterung zulässt.

- Die Straßenbeleuchtung wurde ebenfalls instandgesetzt.

Herr Jännsch merkt an, dass Die Straßenlampen im Wiesenweg unregelmäßig brennen.

➤ Informationen

08.12.08 – Seniorenweihnachtsfeier

Die Feier fand großen Anklang.

09.01.09 – Jahreshauptversammlung der FF Hundeluff

7. Einwohnerfragestunde

Herr Girolatt fragt an, ob die Änderung der Postleitzahl auch im Personalausweis eingetragen werden muss. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass im Personalausweis keine Postleitzahlen eingetragen sind.

8. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Herr Metzker: Was wurde von der Verwaltung im Hinblick auf die angefallenen Reparaturkosten für das Feuerwehrfahrzeug bisher unternommen?

BM Petrasch: Die Verwaltung hat sich mit der Fa: Meinecke in Verbindung gesetzt und ein Kompromiss ausgehandelt. Die Firma kann der Gemeinde keine anteiligen Reparaturkosten zahlen und hat vorgeschlagen, einen Satz Steckleitern im Wert von ca. 1.200 € der Gemeinde kostenlos zu überlassen.

Die Gemeinderäte sind mit dieser Regelung nicht einverstanden. Mit der Übernahme des Fahrzeuges durch die Gemeinde hat die Firma Garantiezeiten für das Fahrzeug zu geben. Der Bürgermeister verweist hier auf die Aussagen der Verwaltung, dass Garantieleistungen nur auf die Aufbauarbeiten gegeben wurden. Es herrscht Unverständnis darüber bei den Gemeinderäten, die eine genaue Klärung des Sachverhalts fordern. Es sollten die gesamten Reparaturkosten 2008 für das FF-Fahrzeug aufgelistet werden.

Der Bürgermeister schlägt vor, Herrn Butzmann vom Ordnungsamt zur nächsten Ratssitzung einzuladen.

Die Gemeinderäte lehnen eine vorschnelle Einigung mit der Fa. Meinecke vorerst ab. Erst nach eingehender Prüfung des Sachverhalts wird eine Entscheidung im Gemeinderat getroffen.

Herr Metzker: Welche positiven Auswirkungen könnte das Konjunkturprogramm der Bundesregierung für unsere Gemeinde haben?

BM Petrasch: Der Rahmen für die Beantragung von Fördermitteln ist noch nicht abgesteckt. Falls es noch möglich ist, werden wir versuchen, noch vor der Eingemeindung Anträge für Baumaßnahmen zu stellen.

Frau Stermann: Im Weidener Weg wurden Bäume und die Benjeshecke verschnitten und die Äste auf der Hecke abgelagert.

Herr Bischof: Der Verschnitt wurde als Feldrandausäutung vom Landgut Hundeluft vorgenommen (21.-22.11.08). Alle Bäume und die Hecke sind stark verstümmelt. Ach auf öffentlichen Wegen wurden die Äste nicht beräumt.

BM Petrasch: Dieser Sachverhalt ist vom Ordnungsamt zu prüfen und mit dem Verursacher eine Klärung herbeizuführen.

Frau Stermann: Der Graben vor dem Grundstück Zimmermann riecht stark. Es handelt sich nicht um Brackwasser. Ebenfalls befindet sich ein Ölfilm auf dem Gewässer.

BM Petrasch: Hierzu erfolgt eine Rücksprache mit dem Bauamt sowie eine Vor-Ort-Besichtigung.

Frau Stermann: Ist Frau Bisenack noch in der Gemeinde Hundeluft beschäftigt?

BM Petrasch: Nein, das Arbeitsverhältnis endete am 07.01.09.

Herr Bischof: Es wurde ein Poller vor dem Grundstück Möritz umgefahren.
- Thießener Weg – Sitzraufe

Weiterhin möchte ich darauf hinweisen, dass die Bushaltestelle erneut demoliert wurde. Für die Scheiben erhielt die Gemeinde im letzten Jahr eine Spende.

Frau Stermann: Mir ist der Verursacher bekannt und ich habe bereits als Ratsmitglied mit ihm darüber gesprochen (Schwenke).

Die Gemeinderäte sprechen sich vorerst gegen eine Anzeige aus. Der Bürgermeister wird beauftragt mit den Eltern und dem Jugendlichen ein Gespräch zu führen, in dem die Übernahme der Kosten geklärt werden sollte.

Herr Freihorst: Wer legt die Einsätze für den WIDI fest?

BM Petrasch: Die Firma arbeitet nach einem Routenplan für die einzelnen Straßen.

Der Bürgermeister beendet um 20.35 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 20.01.2009

Petrasch
Bürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin